

16. / XII. 1916

(Die Festsetzung von Effektenpreisen zum Jahresluß.) Bekanntlich ist nach deutschem Muster auch hier in Aussicht genommen, zum Schluß des Jahres eine Festsetzung von Effektenpreisen vorzunehmen, damit man im Kreise der Interessenten ein ungefähres Bild darüber gewinnt, welche Wertveränderungen seit dem Erscheinen des letzten amtlichen Kursblattes der Wiener Effektenbörse vom 25. Juli 1914 eingetreten sind. Wie wir erfahren, sind nunmehr die Vorarbeiten für diese unverbindlichen Wertbestimmungen abgeschlossen, so daß bereits in der allernächsten Zeit die Beschlüsse für das Erscheinen des in Aussicht genommenen Kursblattes für Orientierungszwecke gefaßt werden können. Diese Zusammenstellung von Effektenpreisen wird keineswegs jene Kurse enthalten, die zum Jahresluß im beschränkten Privatverkehr an der Wiener Börse tatsächlich verzeichnet werden, da nach Anschauung der in Betracht kommenden Stellen die gegenwärtigen Tagespreise vielfach das Resultat einer anormalen Kriegskonjunktur sind. Die festzustellenden Preise werden wohl zumeist jene vom 25. Juli 1914 übersteigen, den geltenden Tagespreisen sich jedoch nur nähern.